

Grundvollzüge



deutschland

dem Wind trauen
– im Sturm glauben

Maria, Mutter des Vertrauens,

du hast dein Ja gesprochen,
als der Wind Gottes dein Leben unerwartet erfasst hat.

Du hast dich tragen lassen –
nicht von Sicherheiten, sondern vom Glauben.

Lehre uns,

den Wind des Heiligen Geistes zu spüren

und nicht zurückzuschrecken,

wenn er uns hinausruft in das Offene,

in das Ungewisse, in das, was nicht in unseren Händen liegt.

Wenn der Sturm stärker wird,

dann stärke du unseren Glauben.

Zeige uns deinen Weg des Hörens,

des Empfangens und des Gehens.

So lass uns wie du „Ja“ sagen,

weil wir darauf vertrauen, dass Gott auch mit uns geht.

P. Jakob Busch



dem Wind trauen
– im Sturm glauben